



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Schule und Weiterbildung fördert und unterstützt gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung die Umsetzung des Projektes „Musikalische Grundschule“ in Nordrhein-Westfalen. In der Region Ostwestfalen-Lippe erhalten offene Ganztagschulen die Möglichkeit sich innerhalb der Projektlaufzeit von zwei Jahren zu Musikalischen Grundschulen weiterzuentwickeln.

Unterstützung erhalten die Projektpartner durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport, die Bezirksregierung Detmold, die Schulämter in Ostwestfalen-Lippe, die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ und den Landesverband der Musikschulen NRW.

**Ansprechpartner in der
Bezirksregierung Detmold**
Frau Rita Berens
rita.berens@bezreg-detmold.nrw.de

Koordinator für die Region Ostwestfalen-Lippe
Lars Baumann
lars.baumann75@googlemail.com

**Für weitere Informationen wenden
Sie sich gerne an:**

Arne-Christoph Halle
Tel.: 05241 81-81349
Fax: 05241 81-681349
arne-christoph.halle@bertelsmann-stiftung.de

Iris Gärtner
Tel.: 05241 81-81203
Fax: 05241 81-681203
iris.gaertner@bertelsmann-stiftung.de

Publikation:
Bertelsmann Stiftung
Hessisches Kultusministerium (Hrsg.)
Die Musikalische Grundschule
Ein neuer Weg in der Schulentwicklung
1. Auflage 2011, 72 Seiten
ISBN 978-3-86793-309-4

Film:
Die Musikalische Grundschule
Ein neuer Weg in der Schulentwicklung

www.bertelsmann-stiftung.de/musikalischegrundschule
www.facebook.de/musikbildet



Musikalische Grundschule:
eine Idee – ein Weg – ein Modell





Die Musikalische Grundschule

Ein anderer Weg in der Schulentwicklung

Die Ziele

Die Musikalische Grundschule zielt darauf ab, mit Musik als Medium und Motor einen Schulentwicklungsprozess zur ganzheitlichen Persönlichkeitsförderung von Kindern anzustoßen. Musik wirkt dabei in den Unterricht aller Fächer und in den außerunterrichtlichen Bereich des Ganztags hinein und ist gleichzeitig Lernprinzip sowie Gestaltungselement im gesamten Schulleben.

Die Musikalische Grundschule ermöglicht allen Kindern in der täglichen schulischen Praxis den Zugang zu Musik und leistet so einen Beitrag zu mehr Teilhabe und Chancengerechtigkeit.

In der aktiven Auseinandersetzung mit Musik wird die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder individuell gefördert, indem die Entwicklung des sinnlichen, sprachlichen und motorischen Selbstausdrucks unterstützt, das körperliche und seelische Wohlbefinden gefördert, die kindliche Lernfreude gestärkt und das soziale Miteinander in der Schule nachhaltig verbessert wird.

Die Musikalische Grundschule ist ein Projekt der Bertelsmann Stiftung, das in Zusammenarbeit mit dem Land Hessen entwickelt und erprobt wurde. Es wird im Schuljahr 2013/14 in ca. 350 Schulen in Bayern, Berlin, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Thüringen umgesetzt.

Die Praxis

Eine Musikalische Grundschule kann viele Facetten entwickeln. Sie soll alle Kinder anregen, mit anderen zu singen, zu musizieren, aber auch Klänge, Geräusche und Stille bewusst wahrzunehmen, ein Instrument für sich zu entdecken, zuhören zu lernen und spielerisch experimentell mit Tönen und Alltagsgeräuschen umzugehen. So können Kinder den Rhythmus in Sprache und Musik entdecken, Zahlenspiele musikalisch umsetzen, Farben zu Tönen machen, gemeinsam an Klanginstallationen und Musikinstrumenten bauen etc.

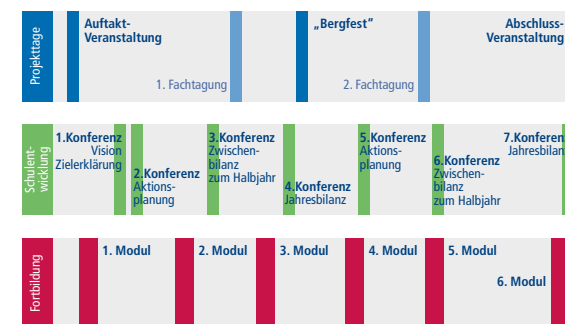
Die Schülerinnen und Schüler, Lehr- und Ganztagskräfte und Eltern erleben über den gesamten Schultag:



Die Umsetzung gelingt durch das Zusammenwirken unterschiedlicher Kompetenzen. Neue Ideen und Methoden für den Unterricht aller Fächer, neue Impulse für das Schulleben und die Gestaltung des ganztägigen Schulalltags, neue Kompetenzen im Kollegium und neue Kontakte zum kulturellen Umfeld werden gemeinsam entwickelt und im Schulprogramm nachhaltig verankert.

Der Prozess

Den Weg zur Musikalischen Grundschule gestaltet jede Schule individuell. Grundlegend ist das gemeinsame Interesse des Kollegiums und der Ganztagskräfte sich als Musikalische Grundschule zu profilieren. Da auch Eltern sowie Schülerinnen und Schüler beteiligt werden, wird die Entwicklung zur Musikalischen Grundschule für die ganze Schulgemeinde transparent und bedeutsam.



Gesteuert und moderiert wird der Schulentwicklungsprozess durch Musikkoordinatorinnen und Musikkoordinatoren, d.h. Musikfachkräfte der Schulen, die durch eine Fortbildungsreihe mit sechs Modulen qualifiziert werden. Zudem flankieren Fachtagungen und Veranstaltungen zum Auftakt, zur Zwischen- und Abschlussauswertung den Schulentwicklungsprozess. Ein Koordinator ist zentraler Ansprechpartner für die am Projekt beteiligten Schulen, der diese bei besonderen Belangen unterstützt, miteinander für den Ideen- und Erfahrungsaustausch vernetzt und mit externen Kooperationspartnern in Kontakt bringt.